

aebi-hus

Schweizerische Stiftung für Suchthilfe

Ausstellung «Sucht - ein ungebetener Gast» Factsheet

Kurzbeschreibung	<p>Die Ausstellung «Sucht – ein ungebetener Gast» stellt das Leben der Familie K. nach. Familie K. besteht aus Anna und Thomas und deren Kinder Luca und Mia. Anna und Thomas sind suchtbetroffen. Luca ist 15 Jahre alt und besucht die neunte Klasse. Die achtjährige Mia ist in der ersten Klasse. Die Ausstellung zeigt das Esszimmer der Familie und bietet Einblick in den Alltag von Luca und Mia, den Alltag von Kindern in einer suchtbelasteten Familie. Zudem erhalten die Ausstellungsbesuchenden die Möglichkeit, sich über Folgen und Schutzfaktoren der betroffenen Kinder sowie Handlungsmöglichkeiten zu informieren.</p>
Zielegruppen	<ul style="list-style-type: none">- Fachpersonen aus den Bereichen Sucht, Kinds- und Erwachsenenschutz- Schulen- Offene Jugendarbeit- Allgemeine Öffentlichkeit
Ziele	<p>Allgemeine Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none">- Sensibilisierung und Information der Öffentlichkeit zur Thematik- Brechen des Tabus und Sichtbarmachen der Situation und Bedürfnisse der Kinder von suchtkranken Eltern- Aufzeigen der Auswirkungen der Abhängigkeit auf die verschiedenen Familienmitglieder, Eltern sowie Kinder- Schaffen von Verständnis für die Situation der belasteten Familien- Ermutigung, Unterstützung im persönlichen Umfeld zu leisten <p>Ziele spezifisch für Fachpersonen:</p> <ul style="list-style-type: none">- Zur Verfügung stellen von Werkzeugen, wie das Thema in ihrem Berufsalltag angegangen werden kann- Ermutigung, bei Ihrer Arbeit Projekte in diesem Bereich zu fördern
Ausstellungskomponenten	<p>8 Roll-Ups mit Text (à 85x215 cm):</p> <ul style="list-style-type: none">- 1 Roll-Up mit dem Ausstellungsbeschreibung und Impressum- 4 Roll-Ups zu den Personas der fiktiven Familie K- 3 Roll-Ups mit Informationen zur Situation in der Schweiz, Beschreibung der möglichen Folgen sowie Schutzfaktoren der betroffenen Kinder sowie Handlungsmöglichkeiten für die Ausstellungsbesuchenden <p>1 Esstisch (à 85x205 cm):</p> <ul style="list-style-type: none">- Der Esstisch stellt eine mögliche Tafel einer suchtbetroffenen Familie nach. Auf dem Tisch liegen dreckiges Geschirr, leere Bierflaschen, Zigarettensammel, Konsumationsutensilien, Kinderspiele, usw. Die Ausstellungsbesuchenden können an diesem Tisch Platz nehmen, erhalten die Möglichkeit, mit allen Sinnen die Momentaufnahme wahrzunehmen und sich einen Eindruck von der Situation der betroffenen Kinder zu machen.- Vier verschiedene Audiospuren zum Hören via integrierte Kopfhörer:

aebi-hus

Schweizerische Stiftung für Suchthilfe

- Telefoninterview mit einem ehemals betroffenen Kind
- Erzählung einer heroinsüchtigen Mutter
- Lied «Papa trinkt Bier» von Gunter Gabriel
- Kinderhörspiel «De Käptn, d'Cinderella und ich» von Stephan Mathys

20 Aussagen und Zeichnungen von betroffenen Kindern (in A4-Format):

- Echte anonymisierte Kinderzeichnungen und -aussagen zum Aufhängen
- Die Aussagen und Zeichnungen geben den betroffenen Kindern eine Stimme und zeigen dessen Alltag auf eine berührende Weise auf.

Filme (bei Bedarf kann ein Fernseher zur Verfügung gestellt werden):

- Kurzfilm «Bei Wind und Wetter» von Remo Scherrer (2016)
- Testimonial einer betroffenen Frau produziert vom Blauen Kreuz: «Bei uns zu Hause war es anders, «Ich hatte das Gefühl, das sei mein Leben!» und «Ich habe mein Leben neu eingerichtet»
- Kurzfilm «Der erste Schultag» vom Blauen Kreuz

Fachliteratur (optional):

- Ansichtsexemplare diverser Fachbücher zum Thema
- entsprechende Bücherliste

Roll-Ups mit Portrait à 85x215 cm (optional):

- Kurzinterviews mit Erwachsenen, die als Kind vom Thema betroffen waren
- Es können zwischen 1-10 Roll-Ups ausgeliehen werden

Zeitung (optional):

- Selber konzipierte Zeitung mit aktuellen Zeitungsartikeln zum Thema

«Wunschbuch» (optional):

- Freundebuch mit Wünschen für die betroffenen Kinder
- Die Wünsche werden von den Ausstellungsbesuchenden eingetragen. Die Ausstellungsbesuchenden können die vorherigen Einträge lesen und selber einen Wunsch einschreiben.



aebi-hus

Schweizerische Stiftung für Suchthilfe

Anforderungen an den Ausstellungsraum	<p>Erforderlich:</p> <ul style="list-style-type: none">- Mindestgrösse Raum: 18 m²- 4-6 Stühle für den Esstisch- Fernseher- Zugang zu Elektrizität für Audiospuren und Fernseher- Möglichkeit, die Kinderaussagen und -zeichnungen aufzuhängen <p>Optional:</p> <ul style="list-style-type: none">- Fachliteratur: Tisch oder Regal zum Aufstellen der Fachbücher- Wunschbuch und Zeitung: Sitzmöglichkeiten, um die Zeitung und das Freundebuch zu lesen bzw. auszufüllen.
Kosten	<p>Für das Ausleihen der Ausstellung fällt eine pauschale Aufwandsentschädigung von 300.- an. Für nicht-profitorientierte Organisationen, können Ausnahmen verhandelt werden.</p> <p>Hinzu kommen allfällige Kosten für den Transport (siehe unten) und den Ausstellungsraum, die von der ausleihenden Organisation übernommen werden.</p>
Transport	<p>Die ausleihende Organisation übernimmt den Transport der Ausstellungselemente und allfällige damit zusammenhängende Kosten. Die Ausstellung ist in Bern gelagert (Papiermühlestrasse 40H, 3014 Bern).</p> <p>In Zusammenarbeit mit dem Blauen Kreuz Brocki Bern bietet die Stiftung aebi-hus einen kostengünstigen Transport an:</p> <ul style="list-style-type: none">- Fixpreis pro Transport (ein Weg): 200.-- Variable Kosten (zusätzlich zum Fixpreis): Siehe Zonenplan im Anhang <p>Gerne geben wir Ihnen zu diesem Angebot persönlich mehr Auskunft.</p>
Zusätzliches Angebot	<p>Erfahrungsraum zu «Sucht – ein ungebetener Gast» begleitet durch die Berner Gesundheit</p> <p>Kurzbeschreibung Angebot</p> <p>Die Teilnehmenden werden von Fachpersonen der Berner Gesundheit im Erfahrungsraum begleitet. Sie erhalten die Gelegenheit das Thema Sucht in der Familie aus einer indirekten Perspektiven zu erleben, betrachten und reflektieren. Der Fokus liegt dabei auf den Kindern und Jugendlichen. Die Inhalte werden der Zielgruppe und dem Setting angepasst.</p> <p>Dauer und Format</p> <p>2h live oder online (Zoom)</p> <p>Zielgruppe</p> <ul style="list-style-type: none">- Fachteams aus den Bereichen Bildung, Soziales und Gesundheit- Berufsschulklassen (für Jugendliche nur live Durchführung)

aebi-hus

Schweizerische Stiftung für Suchthilfe

Kosten

- NPO: 660.- (inkl. Vor-/Nachbereitung)
- Profitorientierte Organisationen: 930.- (inkl. Vor-/Nachbereitung)
- bei Bestellungen innerhalb des Kantons Bern sind die Spesen im Preis inbegriffen, bei ausserkantonalen Bestellungen werden sie zusätzlich verrechnet

Termine

auf Anfrage

Kontaktpersonen

Martina Buchli

Berner Gesundheit, Fachbereich Gesundheitsförderung und Prävention

martina.buchli@beges.ch

Sarah Mollet

Berner Gesundheit, Fachbereich Beratung und Therapie

sarah.mollet@beges.ch

Referenzen

«Spannende Ausstellung, weil es so viel und auch interaktive Zugänge zum Thema erschliesst.»

- Kunstschauffende

«Der Besuch der Ausstellung 'Sucht - ein ungebetener Gast' hat mich tief berührt und ein Stück weit geprägt - sowohl persönlich als auch beruflich. Es hat mich dazu angehalten, heute anders, genauer und besser hinzusehen.»

- Fachlehrerin an der BFF Bern

Kontakt

Sophie Schärer

Stiftung aebi-hus, Projektmitarbeit

sophie.schaerer@aebi-hus.ch

